



Netzstecker mit Netzfreeschaltung

Die OKIN Netzfreeschaltung trennt die Verbindung allpolig direkt an der Steckdose komplett vom Netz. Es liegt keine Netzspannung an.

Erst wenn der Handschalter betätigt wird, ist der Antrieb mit dem Netz verbunden. Wird der Handschalter nicht betätigt, besteht keine Netzverbindung, es entsteht kein Elektrosmog. Eine integrierte Primärsicherung (optional) trennt in kritischen Fällen das Bett bereits im Stecker vom Netz.

Die OKIN Netzfreeschaltung arbeitet netzunabhängig (mit einer 9V Blockbatterie). Deshalb benötigt OKIN keinen "Stand-by-Trafo" in der Netzfreeschaltung, der ständig - wenn auch geringen - Strom verbraucht und den Antrieb Tag und Nacht mit einer Trafospannung versorgt.

Im Abstand von 10 cm über dem Antrieb wird im netzfrei geschalteten Zustand bei Nichtbetätigung des Antriebs keinerlei Wechselfeld gemessen. Das versteht OKIN unter Netzfreeschaltung.

OKIN Netzfreeschaltungen werden durch Drücken einer Handschalter-Taste aktiviert. Ein mit Gleichstrom geladener Kondensator im

Antrieb führt dem 2-poligen Relais in der Netzfreeschaltung Strom zu und schaltet den Transformator im Antrieb ein.

Dabei wird der Kondensator wieder aufgeladen und ist für die nächste Betätigung vorbereitet. Nach jedem Loslassen der Handschalter-Taste schaltet das Relais in der Netzfreeschaltung die Stromversorgung 2-polig ab und meldet dies akustisch.

Die serienmäßig mit der Netzfreeschaltung installierte 9-Volt-Batterie für die Absenkung des Bettes ohne Strom, puffert im Bedarfsfall den Kondensator, wenn dieser nach mehreren Wochen der Nichtbetätigung seine Spannung verliert.

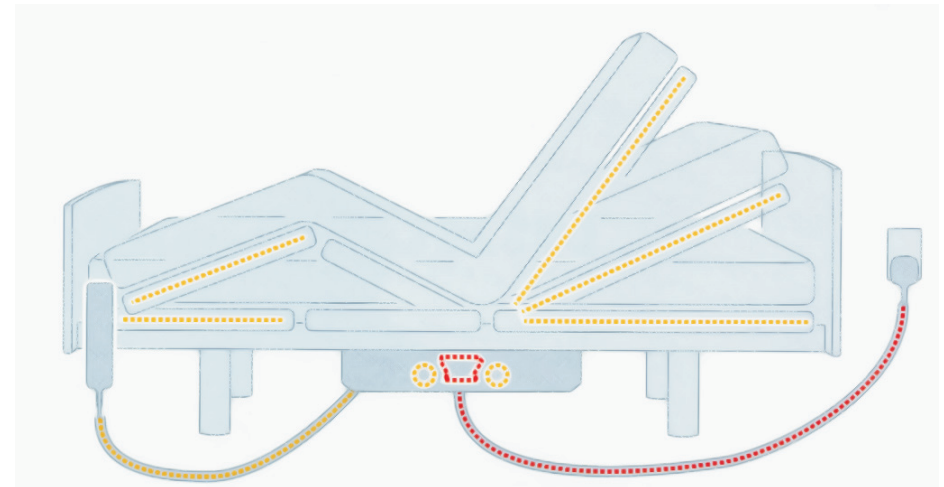
Die Batterie ist in der Lage, diese Aufgabe über viele Jahre durchzuführen, da der Energiebedarf für die Ladungserhaltung des Kondensators sehr gering ist.

Die Batterie wird jedoch nie beansprucht, wenn der Antrieb mindestens einmal in der Woche angesteuert wird.

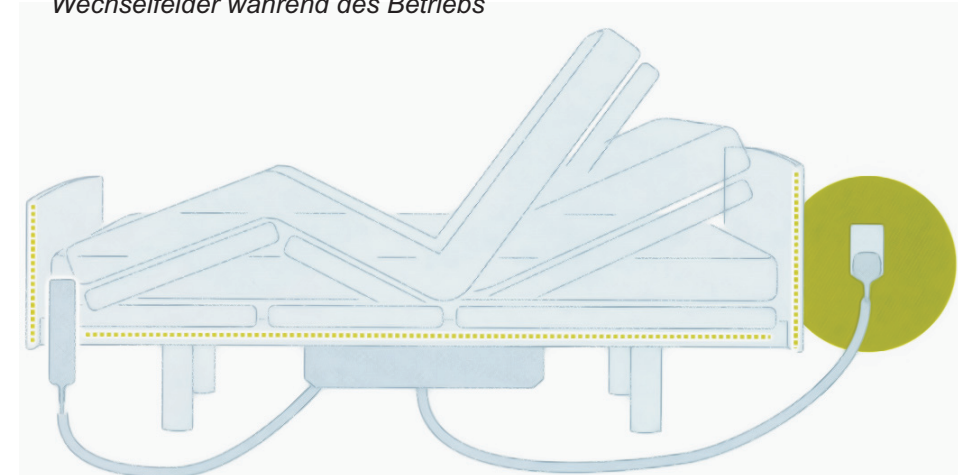
Die natürliche Lebensdauer einer 9-Volt-Batterie ist auf 3-5 Jahre ausgerichtet und verkürzt sich lediglich durch die Absenkung des Bettes ohne Strom bei Netzspannungsausfall.

Sollten nach Nichtbetätigung über einen längeren Zeitraum sowohl Kondensator als auch Batterie leer sein, ist ein problemloser Weiterbetrieb möglich, wenn die grüne Ladetaste an der Netzfreeschaltung kurz betätigt wird.

Der Kondensator wird dann unmittelbar aufgeladen, die Netzfreeschaltung ist sofort wieder über mehrere Wochen einsatzbereit.



Wechselfelder während des Betriebs



Ruhezustand - keine Felder